

RÖFIX KDP-B-035 PLUS (MB) Mineralwolle-Kellerdeckendämmplatte



Material und Verwendungszweck

Steinwolle- Kellerdeckendämmplatte mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung (werkseitig) Unterseitige Dämmung speziell für Kellerdecken und Decken in untergeordneten Räumen. Falls höhere Anforderungen an die Optik der Sichtfläche gestellt werden, wird eine nachträgliche Einfärbung der Deckenfläche empfohlen. Type: KDP-B-035 plus

Eigenschaften

- Sehr gute Wärmedämmung
- Nicht brennbar
- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Schallmindernd
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung (durch Plattenformat: 1200x400 mm)
- Ausgezeichnet mit dem RAL Gütesiegel (RAL-GZ 388)
- Mit beidseitiger Haftbeschichtung



Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Vorstehende Mauergrate sind zu entfernen. Filmbildende Trennmittel (Schalöl etc.) entfernen. Kreidende oder sandende Flächen mit RÖFIX Tiefgrund verfestigen oder entfernen. In Zweifelsfall mit der vorgesehenen, systemzugehörigen Klebemörtel eine Abrissprobe (Gewebe einspachteln und nach entsprechender Trockenzeit abziehen) durchführen oder einen unserer Fachberater beiziehen.

Geeignete Untergründe: mineralische, neubaugleiche Untergründe; feste tragfähige mineralische Altputze; tragfähige mineralische Altanstriche oder Altbeschichtungen; sowie andere tragfähige, mineralische, ebene, saugende Untergründe sind geeignet

Herstellen eines tragfähigen Untergrundes mittels RÖFIX RenEtics® Putzeckpfeil

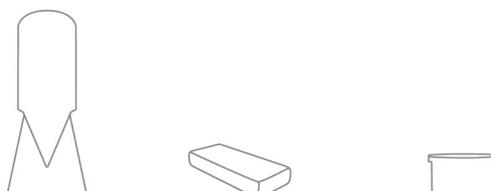
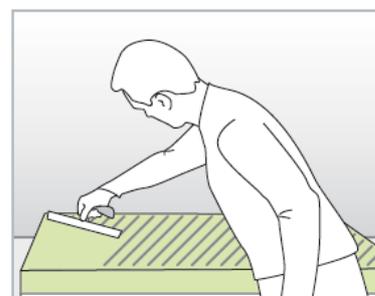
Zur Herstellung eines tragfähigen Untergrundes wird das RÖFIX RenEtics® Clickpad mittels RÖFIX BTH Befestigungsteller mit RÖFIX NDF Nageldübel am Untergrund befestigt und mit RÖFIX Renoplus® vollflächig deckend und ebenflächig verputzt.



Verklebung der Dämmplatten

Den systemzugehörigen RÖFIX Klebemörtel (z.B.: RÖFIX 57 Zement-Baukleber weiss, RÖFIX Unistar® LIGHT Klebespachtel) im Floating Buttering Verfahren auf den Untergrund (händisch oder maschinell aufgespritzt), und auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Anschließend vollflächig mit der Zahntraufel (Zahnung 10 mm) durchkämmen. Auf der Dämmplattenrückseite unter leichtem Druck einmassieren.

Anschließend sind die Dämmplatten mit dem erforderlichen Druck an die plane Decke einzuschwimmen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mindestens 80 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebett ausgeglichen werden.



Um eine „Hautbildung“ zu vermeiden, darf nur so viel Kleber auf den Untergrund und die Platten aufgetragen werden, dass es möglich ist die Platte in den frischen Kleber einzuschwimmen.

Hinweis

glatte Seite der Kellerdecken-Dämmplatte = Sichtseite
geriffelte Seite der Kellerdecken-Dämmplatte = Klebeseite

Verlegung der Dämmplatten

Die Dämmplatten im Verband von einem Eck aus beginnend pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf fluchtrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen < 5 mm mit RÖFIX IF301-Pistolenfüllschaum B1 ausfüllen (Bitte beachten, dass diese optisch ersichtlich sind). Fugen > 5 mm sind nicht zulässig. Zuschnitte können mittels Sägeschneidgerät (z.B. RÖFIX Isoboy Optima mit Stichsäge) oder mit einer geeigneten Handsäge erfolgen.



Aufbringen einer Endbeschichtung

Bei höheren Anforderungen an die Optik der Sichtfläche kann nachträglich mit RÖFIX PI 262 ÖKOSIL Plus Silikat-Innenfarbe im Airless Spritzverfahren beschichtet werden. Achtung: Keine dichten Beschichtungen wie beispielsweise Dispersions-Produkte applizieren.

Bei nachträglichen Beschichtungen mit Armierputz und Oberputz ist jedenfalls eine zusätzliche mechanische Befestigung erforderlich.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs-, Material- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C absinken.

Hinweis

Die vorliegende Empfehlung soll grundlegende Hinweise für eine fachgerechte Ausführung geben. Es können jedoch nicht alle Fälle behandelt werden, die sich im Einzelfall aus technischer Notwendigkeit ergeben. Für derartige Fälle wenden Sie sich bitte an Ihren RÖFIX Fachberater.

Die Hinweise zu den einzelnen Produkten in den technischen Merkblättern sind zu beachten. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter **roefix.at** abrufbar.

